

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =  
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

**Herausgeber:** Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

**Band:** 32 (1934)

**Heft:** 12

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 20.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

SCHWEIZERISCHE  
**Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik**

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik / Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

**Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Organe officiel de l'Association Suisse du Génie rural / Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie

Redaktion: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständ. Mitarbeiter f. Kulturtechnik: Dr. H. FLUCK, Dipl. Kulturing., Villa Lepontia, Bellinzona-Ravecchia

Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme:

BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORMALS G. BINKERT, A.-G., WINTERTHUR

<p style="text-align: center;"><b>No. 12 • XXXII. Jahrgang</b> der „Schweizerischen Geometer-Zeitung“ Erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats <b>11. Dezember 1934</b>  Inserate: 50 Cts. per einspaltige Nonp.-Zeile</p>	<p style="text-align: center;"><b>Abonnemente:</b> Schweiz Fr. 12. —, Ausland Fr. 15. — jährlich Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaften für Kulturtechnik u. Photogrammetrie Fr. 9. — jährl.  Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins</p>
--	---

## Geodätische Grundlagen der Vermessungen und Karten im Kanton Basel, Stadt und Land.

2. Teil.

*Neuzeitliche Arbeiten seit 1893.*

Die unbefriedigenden Zustände im Vermessungswesen im *Kanton Baselland*, die infolge mangelnder gesetzlicher Bestimmung jahrelang, trotz wiederholter, leider fruchtloser Bestrebungen, bestehen blieben, fanden endlich ihr Ende, als im Jahre 1892 in der neuen Verfassung des Kantons die Bestimmung über die Neuvermessung der Gemeinden aufgenommen werden konnte. Auch für den Kanton Baselstadt erwies sich eine baldige Revision und teilweise Neuaufnahme der bestehenden Grundbuchpläne als notwendig.

Die Initiative für eine neue trigonometrische Grundlage der Kantone Baselland und Baselstadt ergriff die Regierung des Kantons Baselland, indem sie das eidgenössische topographische Bureau ersuchte, die Gelpke-Pfändlersche Triangulation 1870—74 einer gründlichen Revision zu unterziehen. Sie begründete ihr Gesuch mit der Tatsache, daß bei Anlaß der ausgeführten Vermessungen von Zunzgen, Therwil und Rickenbach Differenzen in den Ausgangselementen sich gezeigt hatten, die mit den geltenden Konkordatsvorschriften im Widerspruch standen.